

Es tut sich was:

# Das Berliner Eingewöhnungsmodell unter der Lupe

Britta Papenguth  
Grit Herrnberger  
Christian Schubert

**QBE**

17.03.2021

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

Was erwartet Sie?

Die Bindungstheorie

Das Berliner  
Eingewöhnungsmodell

Das Münchner  
Eingewöhnungsmodell

Die Eingewöhnung in der Peer

Kritik an der Bindungstheorie

Fazit

**QBE**

17.03.2021

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

Die Bindungstheorie als  
Grundlage des  
Berliner  
Eingewöhnungsmodells

Sie gilt als die am weitesten verbreitete Theorie der sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern.

Sie bildet eine wesentliche Säule in der Frühpädagogik, gehört zum Grundlagenwissen pädagogischer Fachkräfte, ist Basis in der Familienberatung und dient als Grundlage von Entscheidungen beim Familiengericht sowie für die Eingewöhnung in Kindertagesstätten.

17.03.2021

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

John Bowlby und  
Mary Ainsworth



„Bindung ist das gefühlsgetragene Band, das eine Person zu einer anderen spezifischen Person anknüpft und das sie über Raum und Zeit verbindet.“

Aber auch: Die Explorationsbereitschaft, nämlich die Neugier und der Wunsch die Umwelt zu erkunden, ist angeboren.

17.03.2021

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

## Aufbau von Bindung

Der Säugling verfügt von Geburt an über Voraussetzungen für einen Bindungsaufbau:

Durch Bindungsverhalten bei Angst oder Kummer wird emotionale Sicherheit durch die Eltern aktiv eingefordert

Seitens der Erwachsenen gilt das feinfühliges Antwortverhalten als zentrales Kriterium für den Aufbau einer sicheren Eltern-Kind-Bindung. Wichtig ist die prompte und angemessene Reaktion auf kindliches Verhalten.

17.03.2021

QBE

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

## Explorations- und Bindungsverhalten

### Bindungs-Explorations-Balance

**In Belastungssituationen:**

Bindungsverhalten  
erhöht

Explorationsverhalten  
gering

**Bei Sicherheit und Wohlbefinden:**

Bindungsverhalten  
gering

Explorationsverhalten  
erhöht

<http://bidok.uibk.ac.at/library/inkl-01-10-fischer-kompetenz.html> Zugriff: 08.03.2021

17.03.2021

QBE

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

## Bedeutsamkeit einer sicheren Bindung

### Sicher gebundene Kinder...

... zeigen mehr prosoziales und weniger aggressives Verhalten

... haben größere Empathiefähigkeit und dadurch bessere soziale Beziehungen

... sind kreativer und zeigen mehr Ausdauer bei Leistungsanforderungen

... haben mehr Bewältigungsmöglichkeiten in Belastungssituationen (Resilienz)

... als unsicher gebundene Kinder.

Karl Heinz Brisch, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Begründer des Projekts „SAFE® – Sichere Ausbildung für Eltern

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

17.03.2021

## Das Berliner Eingewöhnungsmodell



Auf der Grundlage der Bindungstheorie haben Hans-Joachim Laewen, Beate Andres und Eva Hédervári in den 1980er Jahren ein Modell zur Eingewöhnung in Krippen und Tagespflege erarbeitet.

Vorrangiges Ziel ist, dass das Kind in einem zeitlich strukturierten Ablauf eine tragfähige Beziehung zur pädagogischen Fachkraft aufbaut.

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

17.03.2021

## Das Münchner Eingewöhnungsmodell



17.03.2021

Das Münchner Eingewöhnungsmodell beruht auf einem Ende der 1980er Jahre in München durchgeführten wissenschaftlichen Projekt unter der Leitung von E. Kuno Beller (FU Berlin)

[https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_winner\\_2015.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_winner_2015.pdf) Zugriff: 10.03.2021

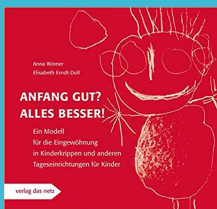
„Das Kleinkind wird nicht eingewöhnt, es gewöhnt sich ein.“

<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/gestaltung-von-uebergaengen/uebergang-von-der-familie-in-die-tagesbetreuung/2348> Zugriff: 10.03.2021

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

## Das Münchner Eingewöhnungsmodell



17.03.2021

„Es geht im Münchner Modell zwar auch, aber nicht nur, um eine gute Beziehung zur pädagogischen Fachkraft“, sondern ebenso um resilienzfördernde Schutzfaktoren wie beispielsweise ...

- ... eine anregungsreiche und fördernde Umwelt
- ... Ermutigung bei der Selbständigkeitsentwicklung
- ... positive Kontakte zu anderen Kindern

Völkel, Petra. München oder Berlin, das ist hier die Frage. In TPS spezial 10/20

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

### Eingewöhnung in der Peergroup



<https://www.erzieherin.de/in-der-peer-starten-wir!.html>

17.03.2021

Aufbau von Bindung und Beziehung geht über die Eingewöhnungserzieher\*in hinaus.

Menschen (Kinder und Bezugspersonen) in der gleichen Situation sind auf „Augenhöhe“ und verstehen Gefühle und Erfahrungen = ebenbürtiges Miteinander

Interaktionen der Kinder untereinander (Kuscheltier anbieten wenn ein Kind weint etc.) wirken sich unterstützend und positiv aus.

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

### Eingewöhnung in die Peergroup



<https://www.erzieherin.de/in-der-peer-starten-wir!.html>

17.03.2021

Es entstehen reziproke Prozesse unter Kindern, die bildungstheoretisch als ko-konstruktiv bezeichnet werden.

(In der Peer starten wir - <https://www.erzieherin.de/in-der-peer-starten-wir!.html>)

Übergänge werden in der Gruppe gemeinsam besser bewältigt.

Auch für die Begleitpersonen (Eltern, Großeltern etc.) kann die Gruppe eine gute Unterstützung sein, um sich über Ängste etc. auszutauschen.

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

Heidi Keller, 2019



„Die Bindungstheorie ist ein Konzept, das aus der westlichen Mittelschicht für die westliche Mittelschicht entstand.“

17.03.2021

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

„Blinde Flecken“ in der Bindungstheorie

Implizite Annahme der Bindungstheorie	Gegenargument
Bindungspersonen sind ausschließlich Erwachsene	Kinder sind in vielen dörflichen, nicht-westlichen Kulturen die Hauptbezugspersonen
Ein Kind kann nur wenige Bindungen eingehen	In vielen Kulturen werden Babys und Kleinkinder von Netzwerken betreut, die wenige bis viele Personen umfassen
Interaktionen sind exklusiv dyadisch und dialogisch (1-1-Muster wird von Anfang an eingeübt und stellt das übliche Modell des kommunikativen Verhaltens in der westlichen Mittelschicht dar)	In vielen Kulturen sind völlig andere Kommunikationsstrukturen wirksam → mehr als zwei Personen interagieren gleichzeitig und stimmen sich ab

17.03.2021

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

„Blinde Flecken“ in der Bindungstheorie

Implizite Annahme der Bindungstheorie	Gegenargument
Die Perspektive des Säuglings hat Priorität	In kulturellen Kontexten, in denen das Individuum als Teil eines sozialen Systems gesehen wird, geht es immer auch um die Bedürfnisse des Systems
Emotionen spielen in der Interaktions- und Beziehungsgestaltung eine zentrale Rolle	In vielen Kulturen ist emotionale Zurückhaltung und Neutralität die Norm

17.03.2021

**QBE**  
Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

Unabhängiges Individuum vs. Kommunales Selbst	Das unabhängige Selbst lernt...	Das kommunale Selbst lernt...
	... dass Personen jeweils einzigartige Individuen sind	... so zu sein wie andere
	... von anderen als Individuum abgegrenzt zu sein	... eng mit anderen verbunden zu sein
	... sich emotional expressiv zu präsentieren	... sich emotional neutral zu verhalten
	... dass ihnen persönlicher Raum zusteht	... im Einklang mit anderen zu sein und keinen persönlichen Raum zu beanspruchen

17.03.2021

**QBE**  
Qualität in Bildung und Erziehung e.V.



Bindungsbasierte  
Eingewöhnung  
für alle?

Dyadische Erwachsenen-Kind-Interaktionen, sensitive Responsivität und Kindzentriertheit können für Kinder mit einem anderen kulturellen Hintergrund ungewohnt und verunsichernd sein.

17.03.2021

QBE

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

Fazit

„Verlässliche Beziehungen geben Kindern von Geburt an Halt und vermitteln den Zugang zur Welt. Es gibt jedoch nicht nur ein Modell, das Sicherheit und Zutrauen vermittelt (...)“

(Keller 2019, S. 89)

17.03.2021

QBE

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

Und jetzt:

Ab in den  
Austausch...

Mögliche Fragestellungen:

- Wie verstehe ich das Gehörte? / Was beschäftigt mich besonders?
- Was bedeutet es für die pädagogische Arbeit in der Eingewöhnung?

17.03.2021

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.

## Literatur

- Gernhardt, Ariane (2012): Kinderzeich(n)en. Kindliches Zeichnen im kulturellen Kontext (nifbe-Themenhefte). Verfügbar unter: <https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=324.kinderzeich-n-en-nifbe-themenheft-10&catid=49>
- Gloger-Tippelt, Gabriele; König, Lilith (2016): Bindung in der mittleren Kindheit. Weinheim und Basel: Beltz.
- [Goddemeier, Christof \(2015\): John Bowlby: Pionier der Bindungsforschung. Verfügbar unter: https://www.aerzteblatt.de/archiv/172529/John-Bowlby-Pionier-der-Bindungsforschung](https://www.aerzteblatt.de/archiv/172529/John-Bowlby-Pionier-der-Bindungsforschung)
- Keller, Heidi (2019): Mythos Bindungstheorie. Konzept – Methode – Bilanz. Weimar: verlag das netz.
- Keller, Heidi (2017): Es lebe der Unterschied. Verfügbar unter: [https://www.erzieherin.de/files/einrichtungsleitung/TPS\\_SPEZIAL\\_Keller.pdf](https://www.erzieherin.de/files/einrichtungsleitung/TPS_SPEZIAL_Keller.pdf)
- Kirschke, Karoline; Hörmann, Kerstin (2014): Grundlagen der Bindungstheorie. Verfügbar unter: [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_kirschke\\_hoermann\\_2014.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_kirschke_hoermann_2014.pdf)
- <https://www.nifbe.de/autorinnen/4-prof-dr-heidi-keller>
- <https://www.safe-programm.de/F%3%BCr%20%28werdende%29%20Eltern/Sichere%20Bindung%3F/Vorteile-%20sichere%20Bindung.html>
- Psychologie heute 3/2021, „Wege aus der Depression“
- In der Peer starten wir- [www.erzieherin.de](http://www.erzieherin.de)
- Eingewöhnung in der Peer [Eingewöhnung in der Peergroup - Potenziale in Kitas entwickeln \(tanjakoester.de\)](http://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Braukhane_Knobeloch_2011.pdf)
- [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_Braukhane\\_Knobeloch\\_2011.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Braukhane_Knobeloch_2011.pdf)
- [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_winner\\_2015.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_winner_2015.pdf)
- Völkel, Petra. München oder Berlin, das ist hier die Frage. In TPS spezial 10/20

17.03.2021

**QBE**

Qualität in Bildung und Erziehung e.V.